

# Herzlich Willkommen zum Bauleiterseminar 2026



## Sprecher

### Timo Pflugbeil

- AwSV Sachverständiger §62 WHG für Dichtflächen
- Fachkundiger Abscheideranlagen
- Sachkundiger für die Inbetriebnahme und Wartung von Regenwasserbehandlungsanlagen

Mitglied der  
Sachverständigenorganisation envisafe Gelsenkirchen



# Agenda

---

## ... PROGRAMM

**09:00 Uhr** Eintreffen am Veranstaltungsort

**09:30 Uhr** Aktuelle Informationen zu den Produktbereichen Regenwasser, Abwasser und Schachtbau

Timo Pflugbeil  
Mall GmbH

**10:00 Uhr** Die richtige Anwendung und Anwendungsfehler von Dichtungen und deren Materialien

Bernd Daldrup  
DS Dichtungstechnik GmbH

**10:30 Uhr** Kaffeepause

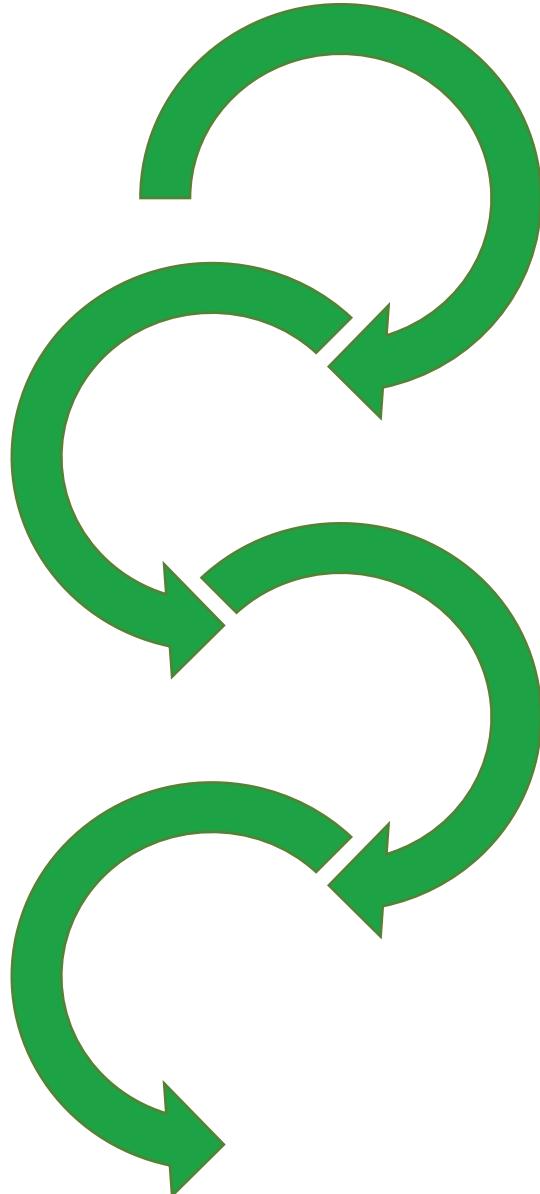
**10:45 Uhr** Produkt- und Werksbesichtigung  
Michael Scheipers  
Mall GmbH

**12:15 Uhr** Mittagsimbiss

**13:15 Uhr** Ende der Veranstaltung

# Vorstellung Mall – Neues und Bewährtes

---



- kurze Unternehmensvorstellung
- Neue Produkte / Informationen 2026

# Unternehmensvorstellung

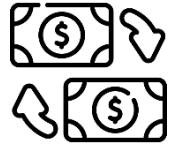
---

# Unternehmensdaten

Die Mall GmbH ist Hersteller von innovativen Umweltsystemen



aktuell 500 Mitarbeiter



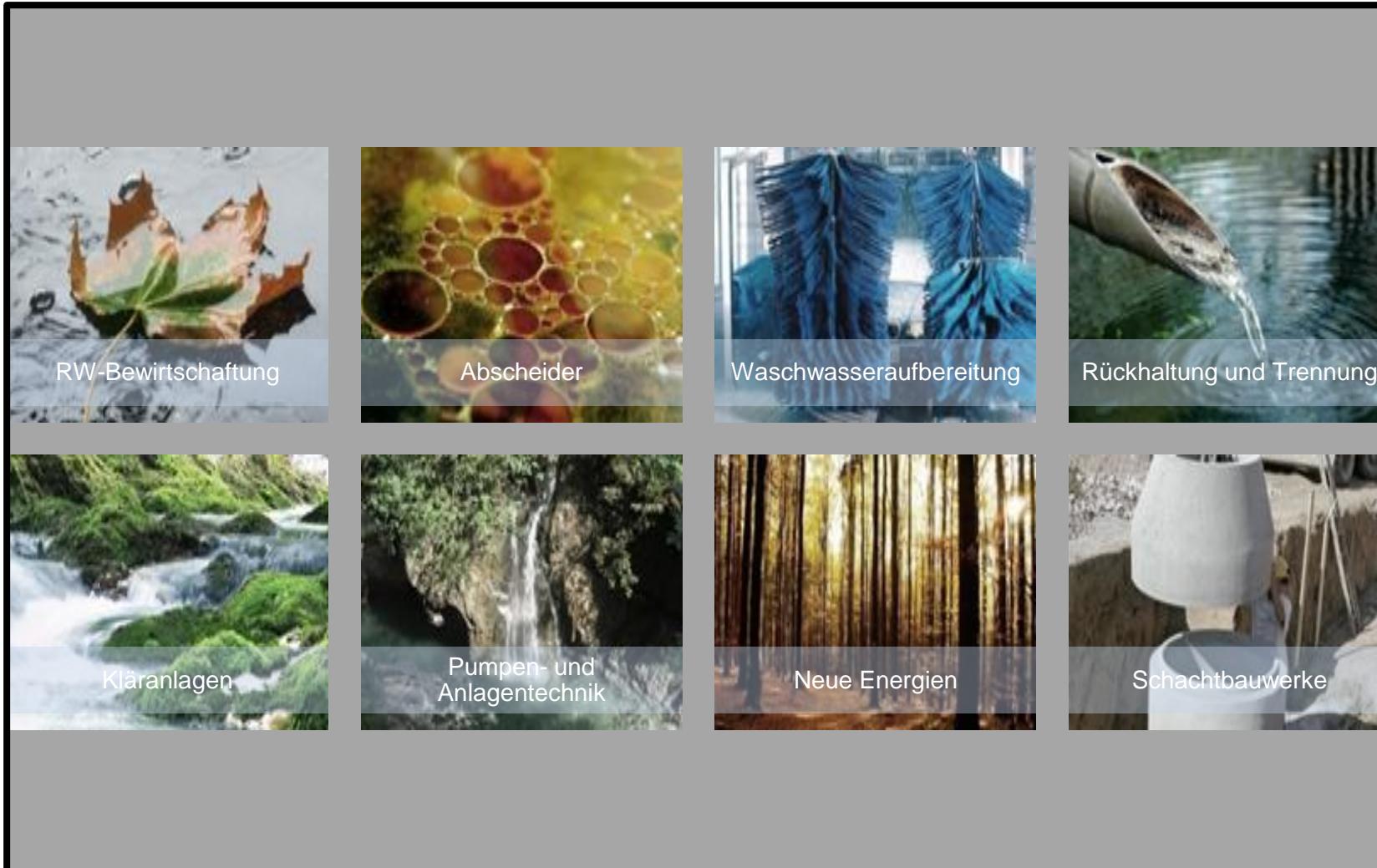
115 Mio. € Umsatz 2025



25 Vertriebsniederlassungen



21 Vertriebsniederlassungen



# Unternehmensdaten

Mall ist europaweit vertreten



## Standorte

Mall Produktionsstandorte liegen in Deutschland und Österreich



Donaueschingen



Ettlingen



Haslach



Coswig



Nottuln



Coesfeld



Asten



St. Valentin

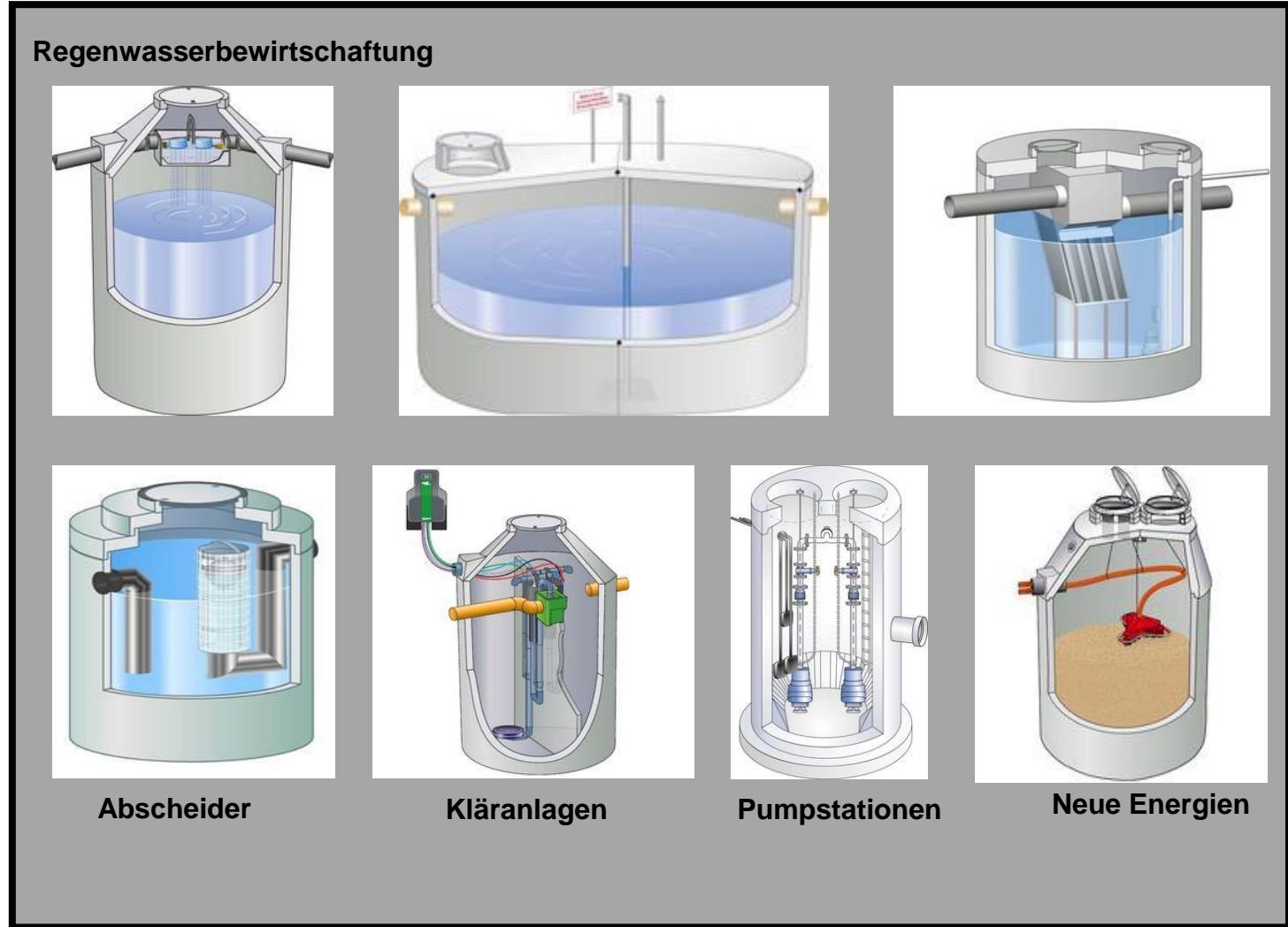


# Produktvorstellung

---

# Einleitung - Unternehmensvorstellung

Die Basis der Mall Produkte sind Betonfertigteilbehälter



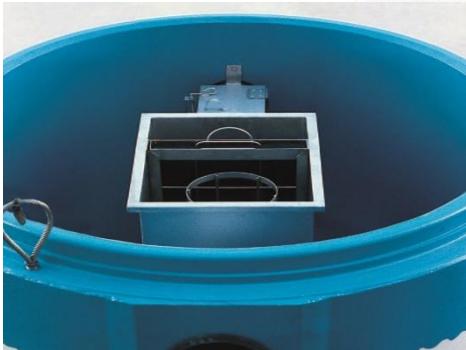
# Produkte - Regenwasserbewirtschaftung



# Produkte – Abscheider / Waschwasseraufbereitung / Rückhaltung und Trennung



Kreislaufwasser  
behandlung



## Produkte - Kläranlagen



# Produkte – Pumpen- und Anlagentechnik



Mengen-  
messung



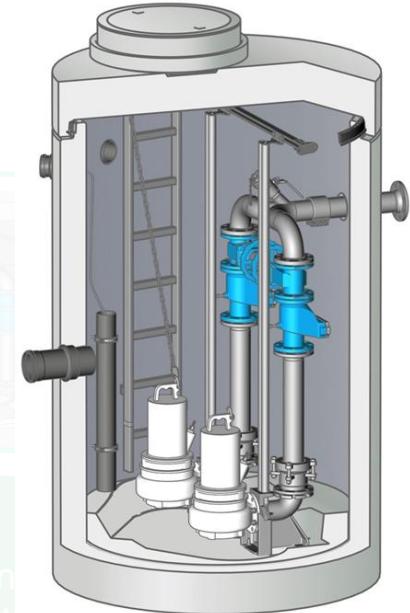
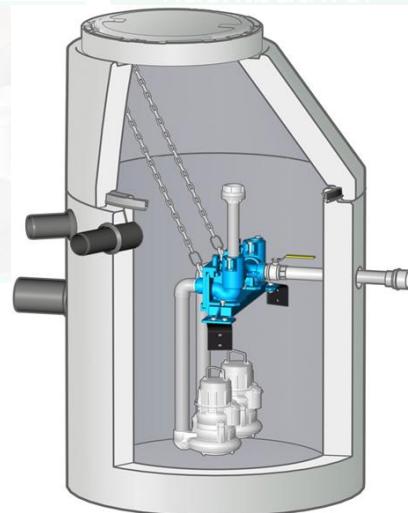
Rückstau-  
sicherung



Hebeanlagen  
nach DIN  
EN1250, DIN  
1886-100  
und ATV-  
DVWK-A 134



Stahlbeton-  
hachtbauwer



# Produkte – Neue Energien



Entwässerung von  
Silageflächen



Regenwasser



## Produkte - Dienstleistungen

Mall ist von der Projektplanung bis zur Umsetzung und Wartung im Bestand Ihr kompetenter Partner

Beratung

Projektunterstützung

Generalinspektion / Wartung

Eigenkontrollen

Lieferung / Einbau

Montage / Inbetriebnahme /  
Einweisung

Dichtheitsprüfung

Ersatzteilverkauf

Fachtagungen und  
Schulungen

Sanierungen

## Mall-Lösungen - Vorteile Beton

Beton ist das ideale Material für den Erdeinbau

-  Hohe Stabilität (Befahrbarkeit)
-  Robust und langlebig
-  Widerstandsfähig
-  Nicht brennbar
-  Flexible Bauhöhen möglich
-  Auftriebssicherheit leicht herzustellen
-  Beton ist recyclebar
-  Beton ist im Grunde ein Naturprodukt

## Mall-Lösungen – Vorteile Mall

Mall ist Ihr Partner für Entwässerung, Abscheider und Pumpstationen



ein Anbieter für komplette Abwasserbeseitigung und -behandlung



kompetente Ansprechpartner und Beratung während der gesamten Bauphase



saubere Dokumentation der Anlage



eigenes fachkundiges Servicepersonal für Montagen und Inbetriebnahmen



Mall übernimmt komplettes Leistungsspektrum: von der Planung und Auslegung, Auswahl der Technik, Projektabwicklung, Endmontage bis hin zum Service-leistungen wie Inbetriebnahme und Wartung

## Mall-Lösungen – Vorteile Mall

Mall ist Ihr Partner für Entwässerung, Abscheider und Pumpstationen



kein anderes Material eignet sich so gut für den Tiefbau wie Beton  
→ monolithisch gegossene Behälter, fugenfrei und dicht – statisch hoch belastbar  
→ individuelle Bauwerksgeometrien möglich  
→ Mall besitzt jahrzehntelange Erfahrung im Bereich Beton-Tiefbau



Schnelle Abwicklung der Baustelle – anschlussfertige Lieferung der Pumpstation

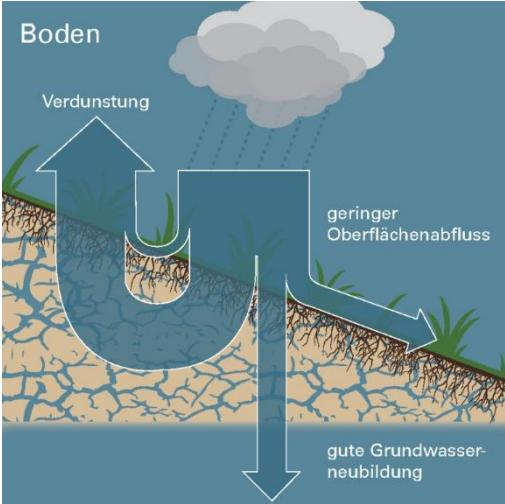


werkseitige Vormontage sorgt für kürzere Bauzeiten



# Von der Ableitung zur Bewirtschaftung

Einfluss der Bebauung:

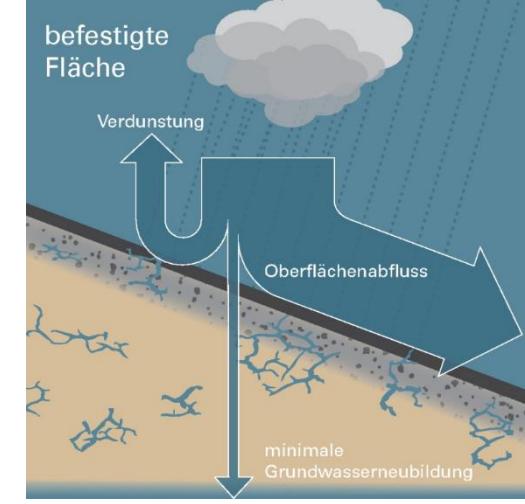


## Vor der Bebauung:

- Hoher Verdunstungsgrad  
40 – 60 %
- Hohe Grundwasser-neubildung  
20 – 40 %
- Geringer Abfluss  
10 – 20 %

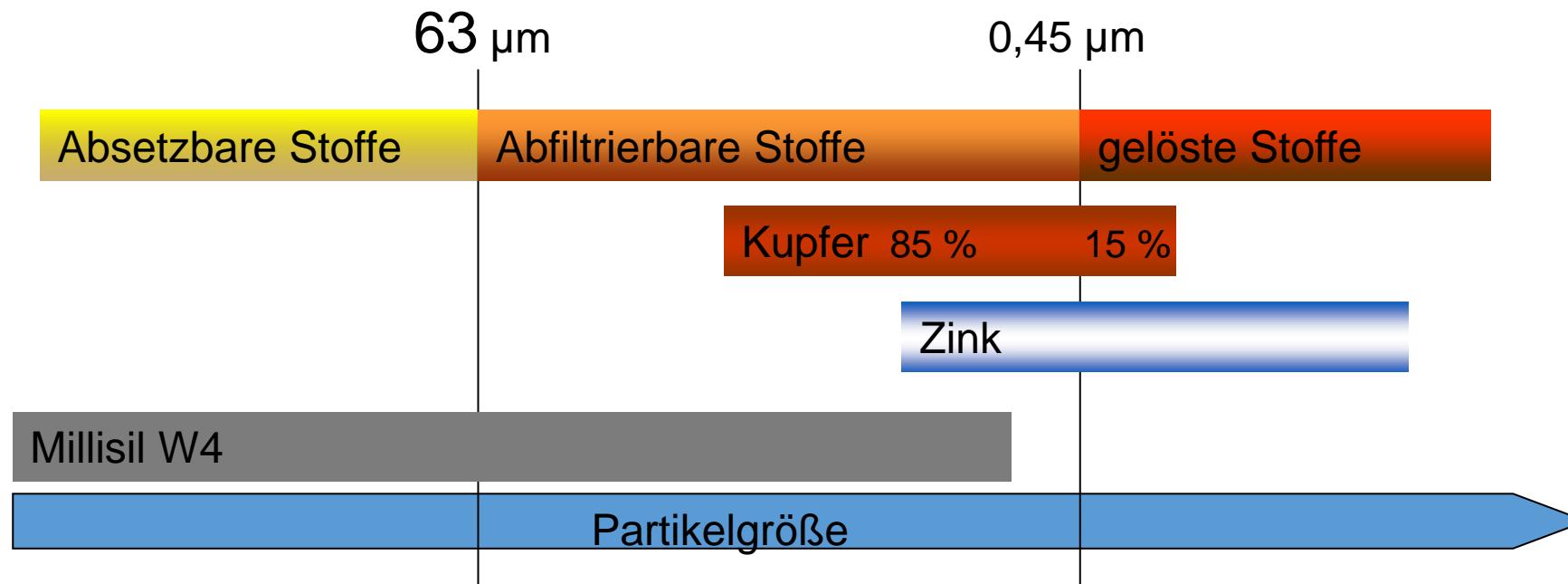
## Nach der Bebauung:

- Geringer Verdunstungsgrad  
10 – 20 %
- Geringe Grundwasserneubildung  
5 – 10 %
- Hoher Abfluss  
80 – 90 %



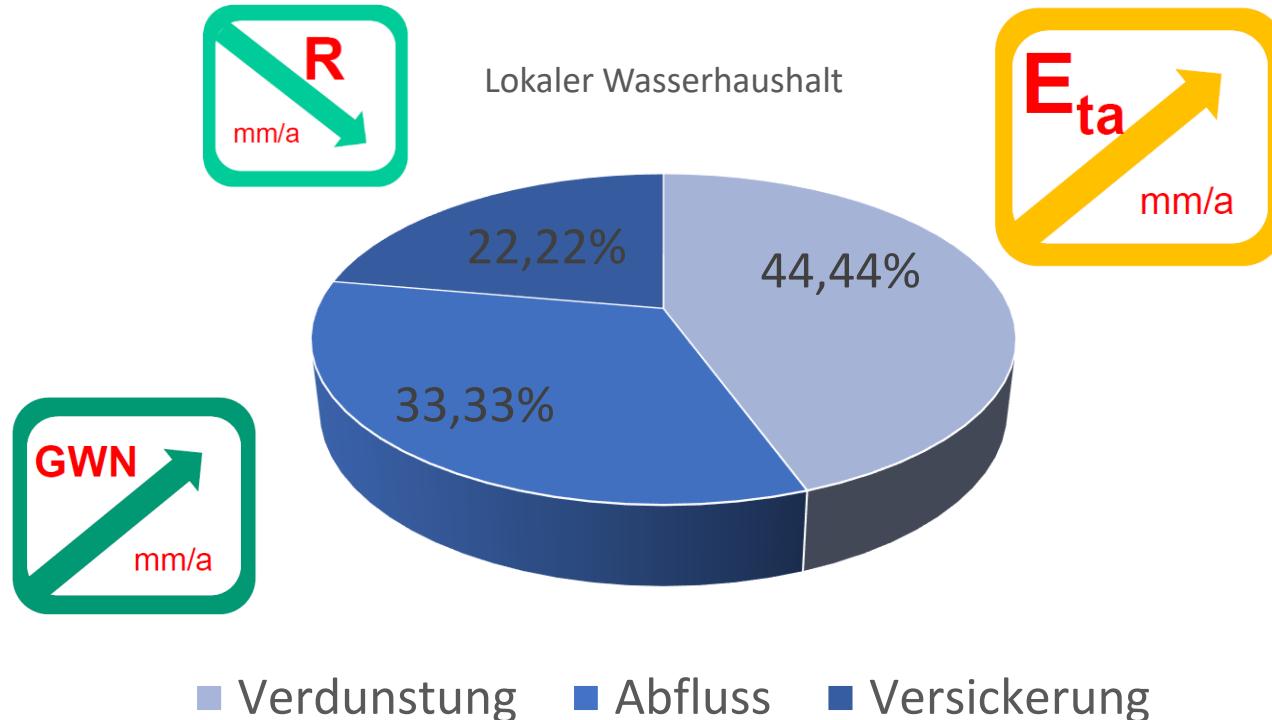
**Sedimentation****Filtration****Adsorption**

1 mm = 1 000 µm



Ein menschliches Haar ist nicht sehr dick. Bei uns Europäern hat es im Schnitt einen Durchmesser von 0.06 bis 0.08 Millimetern = 60 bis 80 µm

Standort	Donaueschingen, Hüfinger Str.	
Niederschlag	900mm	100,00%
Verdunstung	400mm	44,44%
Grundwasserneubildung	300mm	33,33%
Abfluss	200mm	22,22%



# Schwammstadt



# Was bedeutet Schwammstadt ?

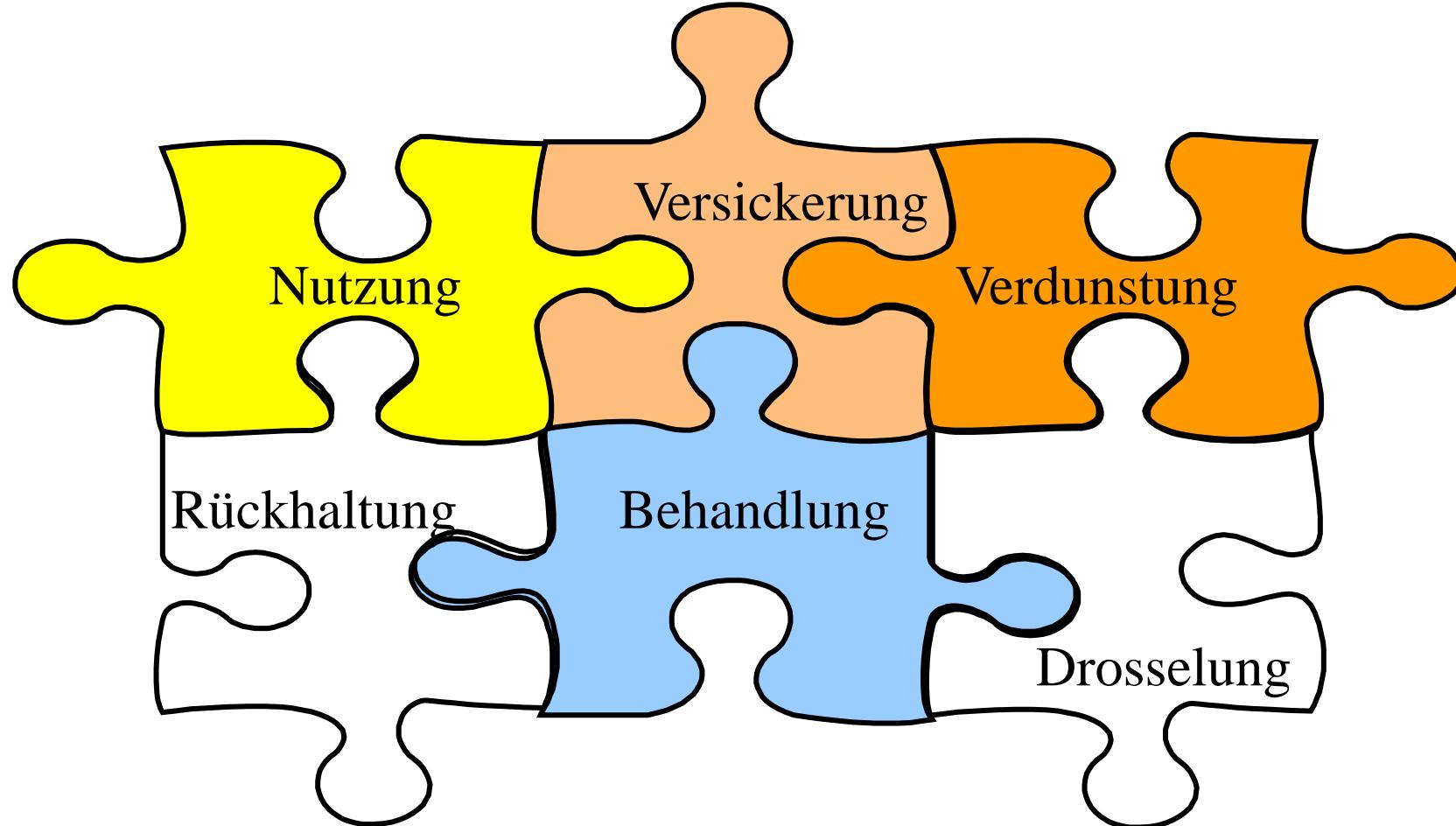
---

## Definition:

Dezentrales, naturbasiertes Konzept  
Orientierung an natürlichen Wasserhaushalt  
Speicherung, Versickerung, Verdunstung  
Baustein klimaresilienter Städte

## Kombinierte Anlagen: Versickerung + Nutzung + Behandlung + Verdunstung

---

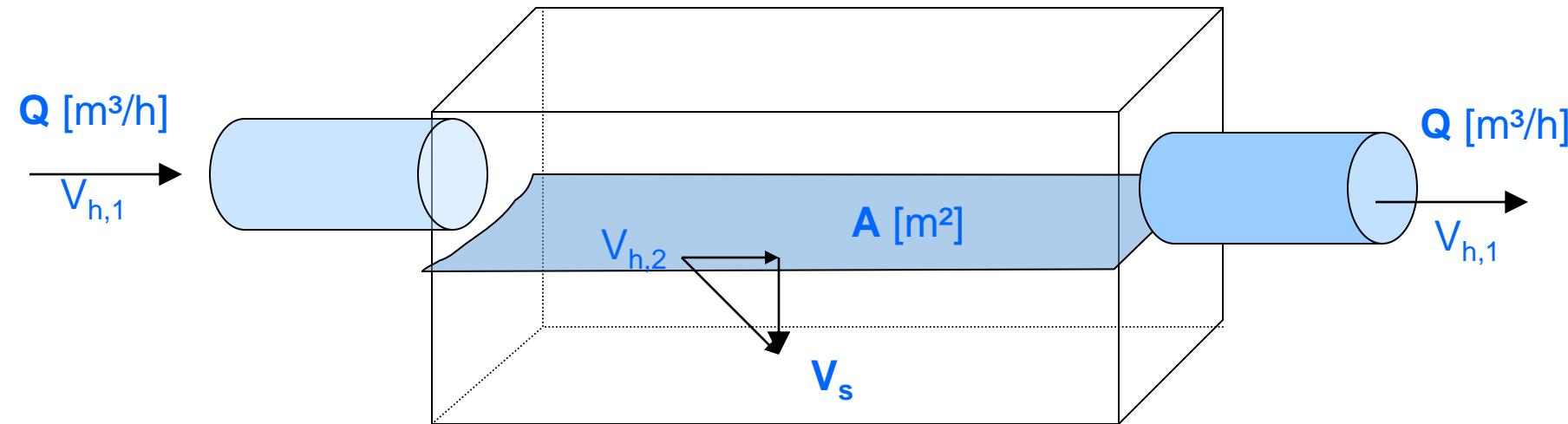


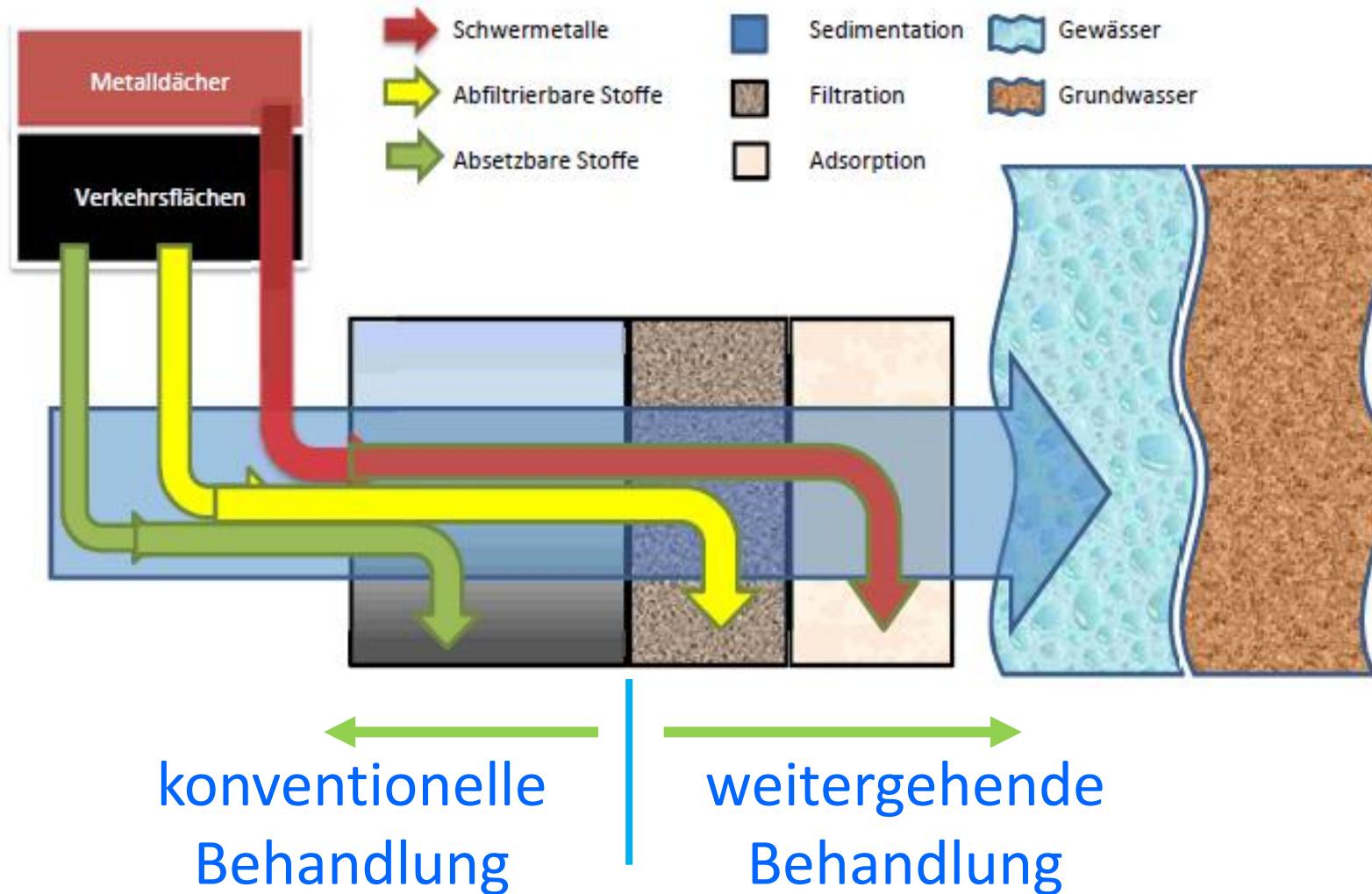


# Stoffliche Regenwasserbewirtschaftung

Oberflächen-Beschickung  $q_A$  ( $\rightarrow$  Sedimentationswirkung)

$$q_A = \frac{Q \quad [\text{m}^3/\text{h}]}{A_{\text{Becken}} \quad [\text{m}^2]} \quad [\text{m}/\text{h}]$$





## Urbaner Wasserkreislauf

- Keine 100% Lösung
- Verdunstung = Kühlung (50 – 70 %)
  - Bewässerung, Gründach, Terra Regenspeicher, Teiche
- Versickerung, Trinkwassereinsparung = Grundwasserneubildung (20 – 30 %)
- Abfluss unvermeidlich (Starkregen, Schmutzwasser) (10 – 20 %)



## Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen zur Einleitung in Oberflächengewässer



DWA 102 1-4

| www.dwa.de

**DWA**  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

## DWA-Regelwerk/BWK-Regelwerk

**Arbeitsblatt DWA-A 102-1/BWK-A 3-1**  
Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen  
zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 1: Allgemeines

Dezember 2020

Überarbeitetes Exemplar für Stephan Klemens - 27.11.2020; 07:44 - 212.184.200.253

| www.dwa.de

**DWA**  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

## DWA-Regelwerk/BWK-Regelwerk

**Arbeitsblatt DWA-A 102-2/BWK-A 3-2**  
Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen  
zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 2: Emissionsbezogene Bewer-  
tungen und Regelungen

Dezember 2020

Überarbeitetes Exemplar für Stephan Klemens - 27.11.2020; 07:45 - 212.184.200.253

www.bwk-bund.de



| www.dwa.de

**DWA**  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

## DWA-Regelwerk/BWK-Regelwerk

**Merkblatt DWA-M 102-3/BWK-M 3-3**  
Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen  
zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 3: Immissionsbezogene Bewer-  
tungen und Regelungen

10.2021 (04.01)

Okttober 2021

Überarbeitetes Exemplar für Stephan Klemens - 27.11.2020; 07:45 - 212.184.200.253

| www.dwa.de

**DWA**  
Klare Konzepte, Saubere Umwelt.

## DWA-Regelwerk/BWK-Regelwerk

**Merkblatt DWA-M 102-4/BWK-M 3-4**  
Grundsätze zur Bewirtschaftung und Behandlung von Regenwetterabflüssen  
zur Einleitung in Oberflächengewässer – Teil 4: Wasserhaushaltsbilanz für die  
Bewirtschaftung des Niederschlagswassers

10.2021 (04.01)

März 2022

Von der DWA lizenziert mit ID: 4500936-73745 | Tel.: 030 4000936744189 | P. 1120.184.200.253, 1.104.2022.01.55

Überarbeitetes Exemplar für Stephan Klemens - 27.11.2020; 07:45 - 212.184.200.253

www.bwk-bund.de

**BWK**  
die Umwelt ingenieure

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

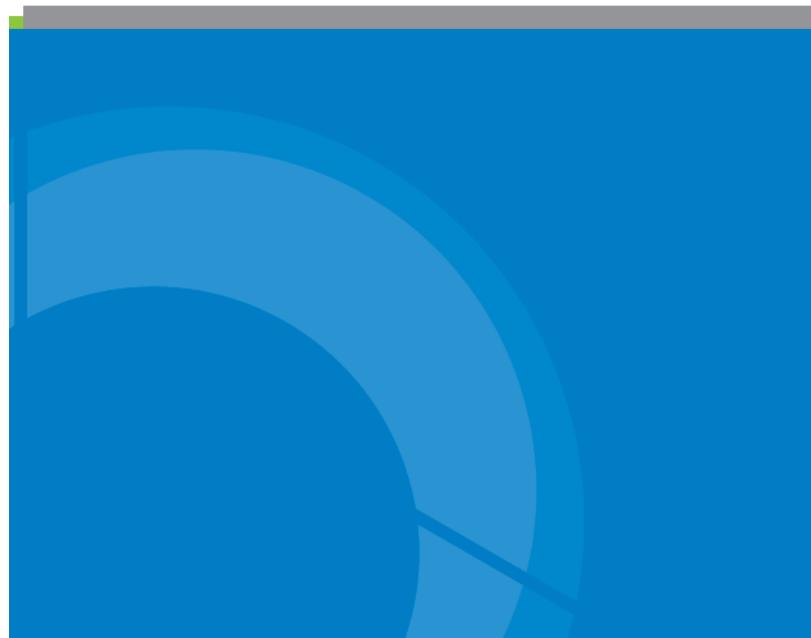


# DWA-Regelwerk

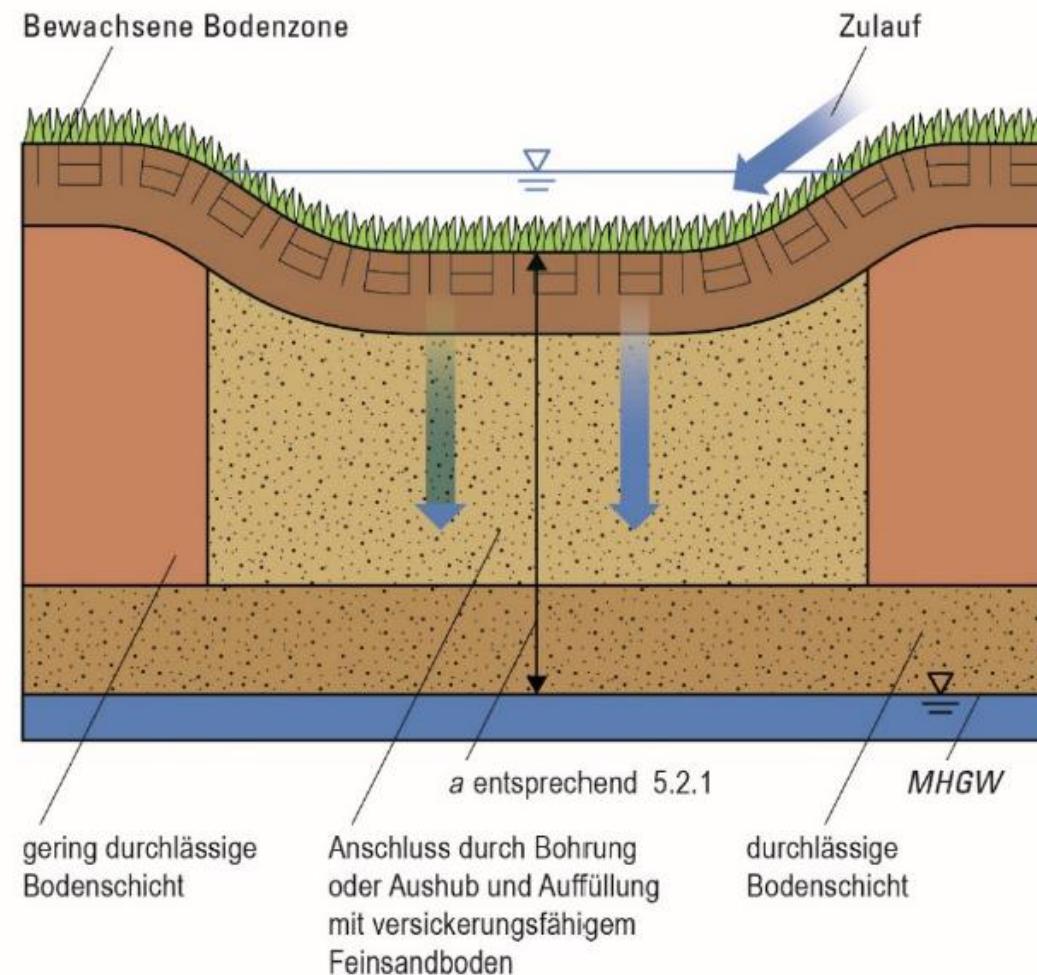
## Arbeitsblatt DWA-A 138-1

Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser – Teil 1: Planung,  
Bau, Betrieb

Oktober 2024



## Versickerung über die belebte Bodenzone



**Tabelle 6: Anforderungen an die Niederschlagswasserbehandlung bei Versickerung durch eine bewachsene Bodenzone**



Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Mindestmächtigkeit bewachsene Bodenzone	
		≥ 20 cm	≥ 30 cm
D VW1 V1 BG1	I	(*)	
		keine Anforderung an $AC / A_{S,m}$	
		bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit $n_M$ max. 2/a	
VW2 V2 BF BG2	II	$AC / A_{S,m} \leq 30$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit $n_M$ max. 1/a	
		$AC / A_{S,m} \leq 50$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit $n_M$ max. 1/a	
BL V3 BG3 SD1	III	$AC / A_{S,m} \leq 15$ bei Mulden-Rigolen: Überlauf in Rigole mit $n_M$ max. 1/a	
		$AC / A_{S,m} \leq 30$ bei Mulden-Rigole: Überlauf in Rigole mit $n_M$ max. 1/a	
SD2 SV bzw. SVW SF SL SG SA	III	(*)	

**ANMERKUNG**

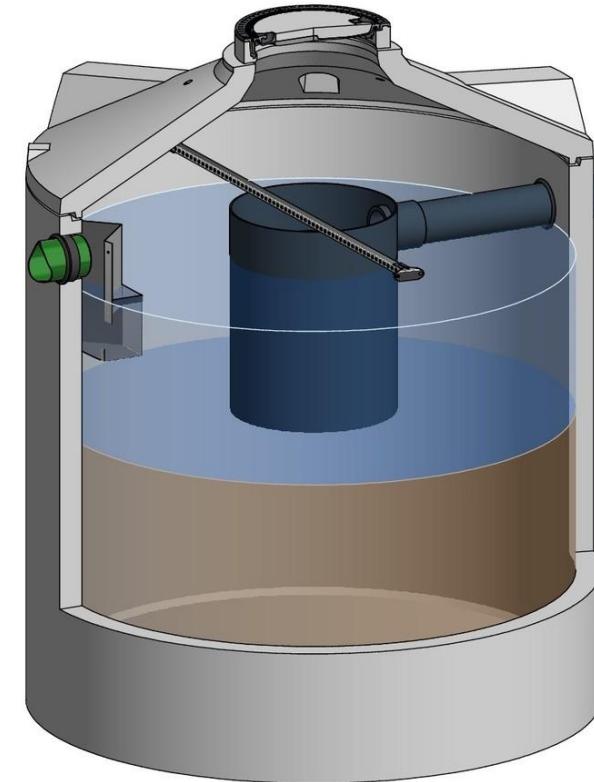
(\*) Verwendungshinweis: Die Behandlungsanforderungen für die Kategorien D, SD1, SD2, SV, SVW, SF, SL, SG und SA richten sich nach den rechtlichen Anforderungen und sind ggf. mit der zuständigen Behörde abzustimmen.

## Achtung

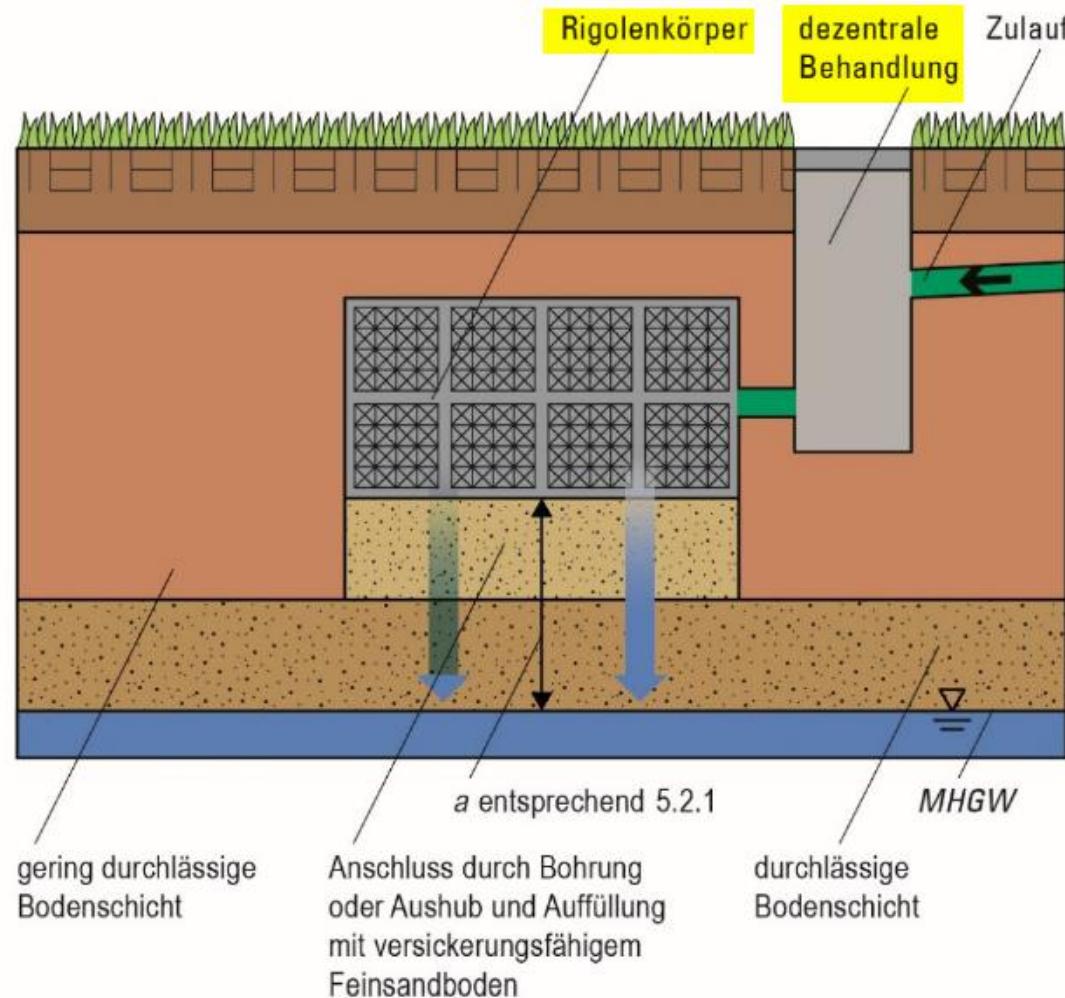
Die Anforderungen für die Versickerung des Niederschlagswassers aus dem Anliefer-/Verladebereich sowie von Flächen der Flächengruppen D und sonstigen Flächen mit besonderer Belastung (S) bedürfen grundsätzlich der vorherigen Abstimmung mit der zuständigen Behörde. Bei Abflüssen, die mit Herbiziden oder Bioziden belastet sind, stellt die bewachsene Bodenzone eine wirksame Behandlungsmöglichkeit dar. Vorrangiges Ziel sollte eine Vermeidung oder Minderung der Fracht sein.

Flächen **mit unterschiedlichen Anforderungen** an die Niederschlagswasserbehandlung können an eine gemeinsame Mulde oder ein gemeinsames Sickerbecken angeschlossen werden. Dabei gilt dann für alle Flächen die jeweils strengste Behandlungsanforderung, welche sich für eine der angeschlossenen Flächengruppen ergibt **[z. B. Anschluss von Flächengruppen V1, V2 und V3 an eine Mulde: Es gelten die Anforderungen für V3]**. Die Vorgaben zur maximalen Flächenbelastung können dabei ein Versickerungsbecken ausschließen. Es sollte dann eine gesonderte bzw. zusätzliche Lösung, zum Beispiel dezentrale Behandlung, angestrebt werden.

Empfehlung: Sedimentationsanlagen  
vor Versickerung über die belebte Bodenzone



## Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung vor Versickerung über unterirdische Versickerungsanlagen



## Dezentrale Behandlungsanlagen

Tabelle 7: Anforderungen an die dezentrale Niederschlagswasserbehandlung vor Versickerung über unterirdische Versickerungsanlagen (Rigolen, Versickerungsschächte)<sup>(\*)</sup>

Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Gesamtwirkungsgrade bei Bemessung und Betrieb		Zusätzliche Hinweise	
		$\eta_{AFS63}$	$\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$		
D	I	(*)		Bei Versickerung über Versickerungsschacht Typ B mit ausreichender Filtersandschicht und vorgeschaltetem Absetzschacht (Oberflächenbeschickung 10 m/h, Horizontalgeschwindigkeit 0,05 m/s) gilt die Reinigungsleistung als nachgewiesen	
VW1					
V1					
BG1		40 %	50 % (**)		

## Versickerungsschacht Typ B gemäß DWA-A 138

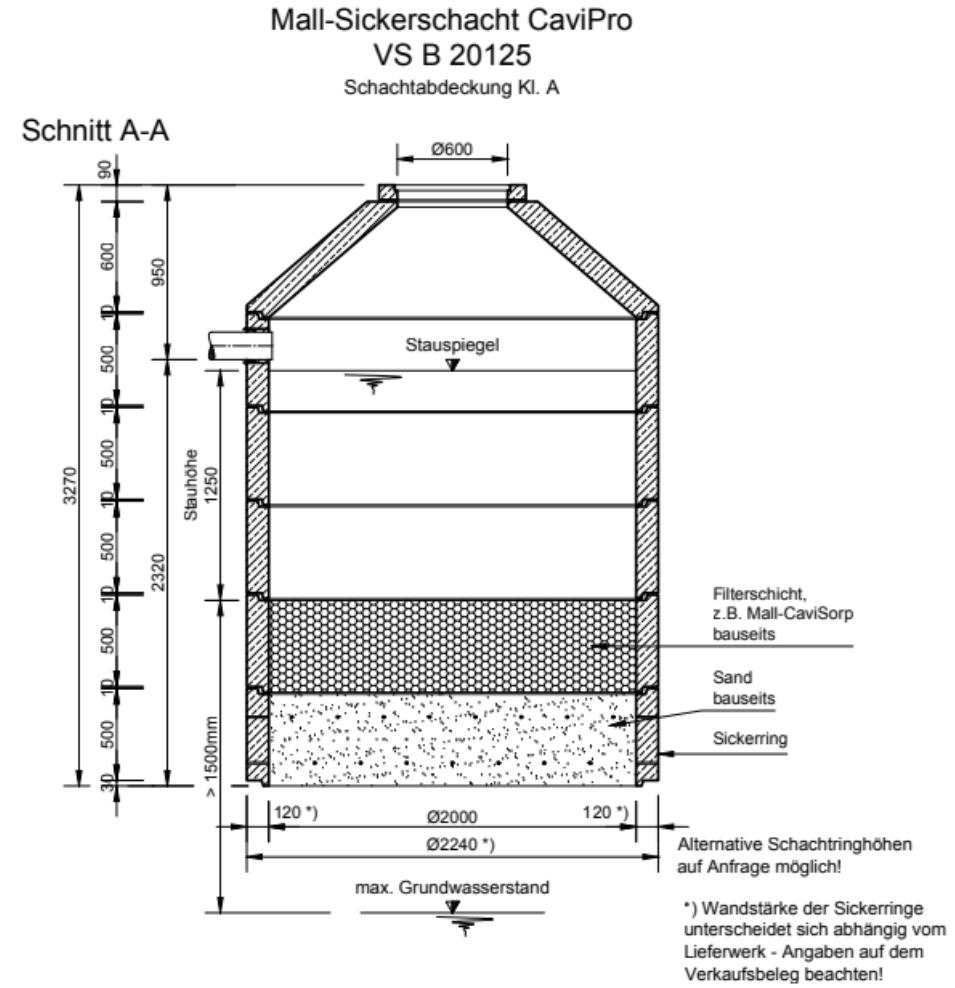


Tabelle 7 (Ende)

Flächengruppen und Belastungskategorie nach Tabelle 5		Gesamtwirkungsgrade bei Bemessung und Betrieb		Zusätzliche Hinweise							
		$\eta_{AFS63}$	$\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$								
VW2	II	70 %	65 % (**)	z. B. dezentrale Behandlungsanlage mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung DIBt	Mögliche zusätzliche Sicherheitsaspekte (Tauchwand, Absperrschieber, Beprobung auf Schadstoffakkumulation etc.) im Einzelfall mit der zuständigen Behörde abstimmen						
V2											
BF		80 %	75 % (**)								
BG2											
BL											
V3	III										
BG3											
SD1	(*)										
SD2											
SV bzw. SVW											
SF											
SL											
SG											
SA											

ANMERKUNGEN

(\*) Verwendungshinweis: Die Behandlungsanforderungen für die Kategorien D, SD1, SD2, SV, SVW, SF, SL, SG und SA richten sich nach den rechtlichen Anforderungen und sind ggf. mit der zuständigen Behörde abzustimmen.

(\*\*) Der Wirkungsgrad  $\eta_{\text{gelöste Stoffe}}$  bezieht sich ausschließlich auf die Referenzparameter Kupfer und Zink.

## Unterscheidung von Regenwasserbehandlungsanlagen:

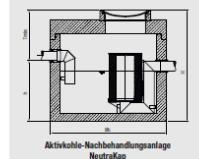
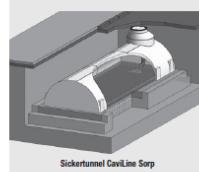
### für die Versickerung

CaviPro Sorp	gering belastetes RW	Kat I
<b>ViaPro Neu2026</b>	mittel belastetes RW	Kat II
ViaPlus mit abZ	stark belastetes RW	Kat III

### für die Einleitung in ein Gewässer

Neue zwischentypen der ViaTub Familie

### 0 Mall-Neuheiten 2026



#### Kapitel 1 – Regenwasserbewirtschaftung

**Regenwasserbehandlung für Versickerung**  
Das Arbeitsblatt DWA-A 138-1 regelt die Behandlung von Niederschlagswasser vor der Einleitung ins Grundwasser bzw. vor der Versickerung. Bei einer Versickerung muss besonders der stoffliche Aspekt betrachtet werden. Damit wird sichergestellt, dass das Grundwasser als Trinkwasserquelle dauerhaft erhalten bleibt. Bei einer Einleitung ins Grundwasser (Versickerung) gelten deshalb erhöhte Anforderungen an die Reduktion von Feinschlamm und Metallen – und so muss in diesem Fall auch Niederschlagswasser von Sammelflächen wie beispielsweise der Direkteinleitung, wenn der Abscheider allein von der Behörde nicht akzeptiert wird.

Gemäß DWA-A 138-1, Abs. 6.7.1 kann für Versickerungsanlagen, deren Speichervolumen vollständig über die Sohle entfließt, eine Filterschicht aus carbonathaltigem Sand als zusätzliche Reinigungs- und Filterschicht angeordnet werden. Abhängig von der Einstufung der Sammelfläche in Belastungskategorien bzw. behördlichen Auflagen kann dann auf weitere Vorbehandlungsanlagen verzichtet werden. Deshalb gibt es die beiden bewährten Anlagen Sickerschacht CaviPro und Sicktunnel CaviLine jetzt auch in einer Ausführung mit Filtersubstrat CaviSorp:

- Sickerschacht CaviPro Sorp
- Sicktunnel CaviLine Sorp

Seite 62 & 63

**Kombinationsanlage ViaPro**  
Bei Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser vor der Einleitung in eine unterirdische Versickerungsanlage gemäß DWA-A 138-1, Abs. 5.2.3.3 sind abhängig von der Beurteilung der Verschmutzung der Sammelflächen Nachweise der Schadstoffreduktion für die Parameter „AF563“ und „gelöste Stoffe“ zu erbringen. Mit der Kombinationsanlage lassen sich objektspezifische Bemessungen auch für Mischflächen durchführen.

Seite 66

#### Kapitel 2 – Abscheider

**Aktivkohle-Nachbehandlungsanlage NeutraKap**  
Die Nachbehandlungsanlage dient als zusätzliche Reinigungsstufe hinter Leichtflüssigkeitsabscheidern nach EN 858 und DIN 1999-100/-101, insbesondere als zusätzliche Maßnahme bei erhöhten Anforderungen wie beispielsweise der Direkteinleitung, wenn der Abscheider allein von der Behörde nicht akzeptiert wird.

Da Aktivkohle eine sehr große Adsorptionsfähigkeit für Kohlenwasserstoffe, neutrale Kraftstoffe, Tenside oder Alkyat-Verbindungen hat, können diese im Abfluss hinter einer Abscheideranlage bei ausreichender Aufenthaltszeit und korrekter Bemessung in einem Filterbett aus Aktivkohle noch weiter reduziert werden. Anders als bei Koaleszenzsetzten, bei denen Leichtflüssigkeiten nur koagulieren und dann aufsteigen, handelt es sich bei NeutraKap um einen Filter Einsatz, der die zurückzuhalgenden Stoffe aufnimmt.

Seite 87



## Armaturenschäfte für Trinkwasser

Marke „Voda“

## Neue standardisierte Armaturenschäfte

LevaVent

Be und Entlüftungsschacht für Abwasserdruckleitungen

VodaCheck

Mengenmessschacht für Trinkwasser

VodaCon

Quellwasserschacht für die Wassergewinnung

## Aktivkohle Nachbehandlungsanlage NeutraKap

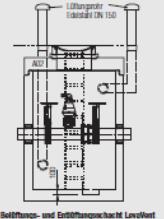
Adsorptionsanlage hinter Abscheider

### Kapitel 7 – Pumpen- und Anlagentechnik

#### Belüftungs- und Entlüftungsschacht LevaVent

Der werkseitig vormontierte Belüftungs- und Entlüftungsschacht LevaVent dient der automatisierten Be- und Entlüftung von Abwasserdruckleitungen. Er ist speziell ausgelegt für den Einsatz in druckführenden Abwassersystemen und trägt so zur Vermeidung von Vakuum- und Druckschäden sowie zur Verbesserung des Anlagenbetriebs bei.

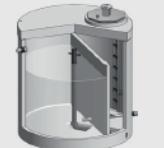
Seite 169



#### Quellwasserschacht VodaCon

Der Quellwasserschacht VodaCon dient zur dezentralen Speicherung und Bewirtschaftung von Trinkwasser für Eigenvorwerker bzw. für landwirtschaftliche Zwecke ohne Anchluss an das Trinkwassernetz. Anwendungsbereiche sind z.B. im Vergleich zu Regenwasserspeicher-Anlagen mit vergleichbarer Parameter beim Bewässern, Vergießen oder Tränken. Der monolithische Stahlbeton-Rundbehälter verfügt über eine Speicherkammer, die durch eine Trennwand aus Stahlbeton vom Zustiegsbereich getrennt ist. Unterhalb der Zustiegsoffnung gibt es keine Wasservorlage, so dass bei geöffneter Zustiegsklappe keine Verunreinigungen entstehen können.

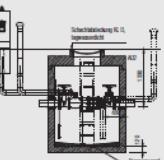
Seite 174



#### Mengenmessschacht VodaCheck

Der Mengenmessschacht VodaCheck verfügt über einen werkseitig vormontierten, magnetisch-induktiven Massaufnehmer zur präzisen Durchflussmessung von Trinkwasser. Die eigentliche Durchflussmessung erfolgt dabei in getrennter Bauweise, denn der Massaufnehmer (Auswertegerät) wird standardmäßig in einer separaten Freiluftsaule mit Alarmlampe ausgeliefert.

Seite 175



**Webcodes** Zum Schnellinstieg geben Sie einfach den jeweils beim Produkt abgedruckten Webcode auf der Startseite [www.mall.info](http://www.mall.info) in das vorgesehene Feld ein.

### Teilen und posten

Wir sind auch in Foren und Communitys vertreten. So geht Informieren ganz leicht – folgen Sie uns einfach auf Instagram, LinkedIn und TikTok. Oder schauen Sie in unseren YouTube-Kanal – mit vielen Filmen und Animationen rund um die Funktionsweise und den Einbau unserer Produkte.

Und für alle, die noch mehr wissen wollen, steht viel Material unter [www.mall.info](http://www.mall.info) bereit.



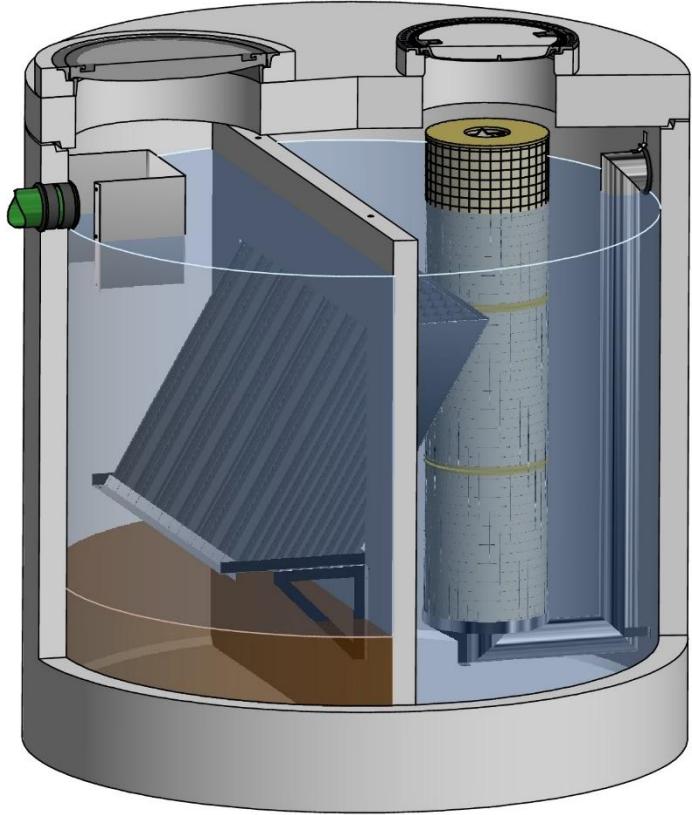
**Klima-Red und CO<sub>2</sub>-Schattenpreis**  
Unabhängig vom jeweiligen Füllvolumen in m<sup>3</sup> kann der Regenwasserspeicher aus Beton und Stahlbeton einen günstigeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck als andere Werkstoffe. Zu diesem Ergebnis kommt der Bundesverband Betonkonstruktionen e.V. (BFS) mit seinem Klima-Red für Regenwasserspeicher, hierbei werden die Zahlen des Klima-Rechners der RPTU Kaiserslautern-Landau zugrunde gelegt, die die Werkstoffe Beton, Stahlbeton und Kunststoff (PE-HD und PP) miteinander verglichen.

Dass niedrigere CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht nur das Klima schonen, sondern auch jetzt schon einen Wettbewerbsvorteil darstellen, zeigt sich an der Einführung des sogenannten „CO<sub>2</sub>-Schattenpreises“ bei der Ausschreibung und Vergabe von öffentlichen Bauprojekten. Während bisher bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand in der Regel der Bieter mit dem niedrigsten Preis bevorzugt wird, lassen sich mittels CO<sub>2</sub>-Schattenpreis die Klimawirkungen einzelner Ausschreibungspositionen nun monetär bewerten. Je niedriger die CO<sub>2</sub>-Emissionen der einzelnen Leistungen sind, desto niedriger ist der entsprechende Schattenpreis.

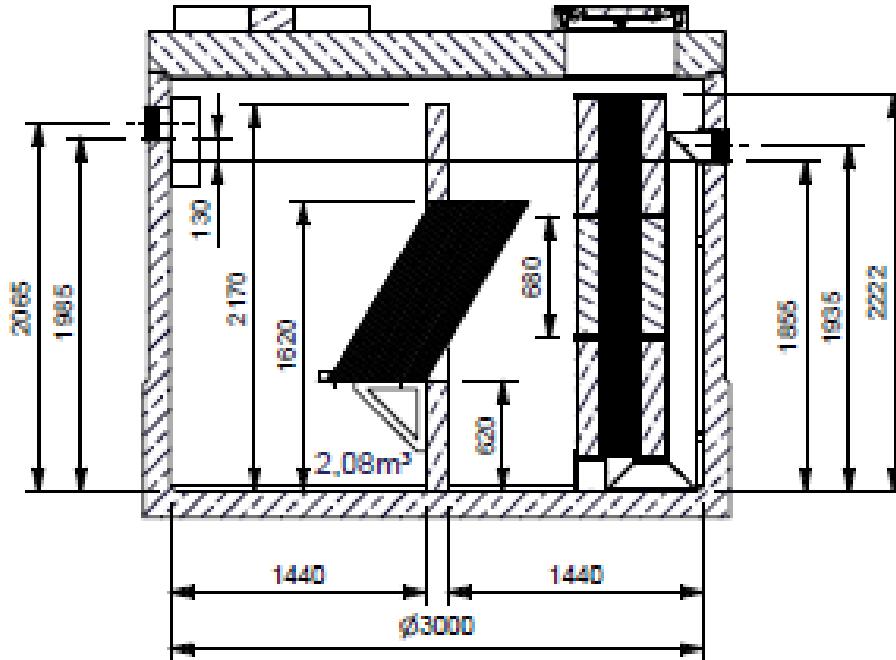
**Webcodes** Zum Schnellinstieg geben Sie einfach den jeweils beim Produkt abgedruckten Webcode auf der Startseite [www.mall.info](http://www.mall.info) in das vorgesehene Feld ein.



# Mall Kombinationsanlage ViaPro (neu 2026)



Schnitt A-A



Bestell-Nr.	Innen-Ø ID bzw. Breite / Länge mm	Gesamttiefe GT mm	Zul. Q l/s	Nennweite Zulauf DN	Nennweite Ablauf DN	Anzahl Abläufe <sup>1)</sup> Stück	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg	Preis ab Werk €	Frachtgruppe
ViaPro II R 1	1500	1665	1	150	150	1	2.790	3.800	auf Anfrage	4
ViaPro II R 2	2000	1625	2	200	150	1	4.230	5.775	auf Anfrage	4
ViaPro II R 8	2500	2935	8	150	150	1	10.120	13.215	auf Anfrage	6
ViaPro II R 11 <sup>1)</sup>	3000	2965	11	150	150	1	13.430	18.375	auf Anfrage	auf Anfrage
ViaPro II L 21 <sup>1)</sup>	2400 / 3950	2965	21	200	150	3	25.140	32.700	auf Anfrage	auf Anfrage
ViaPro II L 40 <sup>1)</sup>	2400 / 5200	2965	40	200	150	3	30.080	39.730	auf Anfrage	auf Anfrage

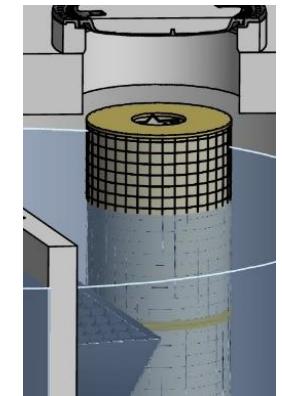
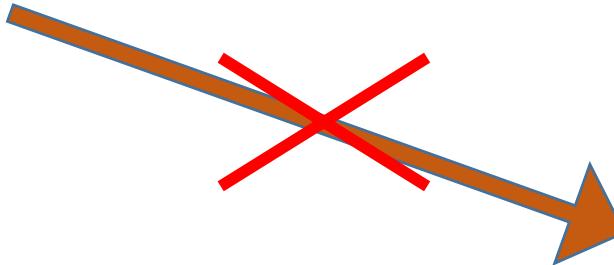
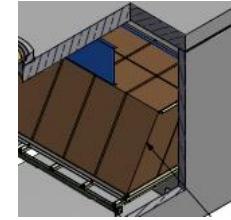
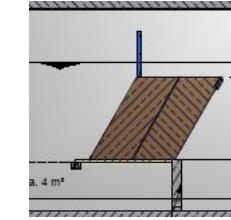
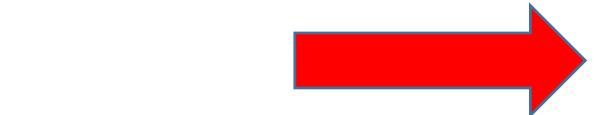
<sup>1)</sup> Entladung erfolgt bauseits.

<sup>1)</sup> Angaben für Flächenkategorie II; Varianten für Kategorie I und III auf Anfrage. Ermittlung anschließbare Fläche A = Q \* 251 / (s \* ha)

# Kombinationsanlage ViaPro nach DWA A

Bemessungsansätze Regenwasserbehandlung vor Versickerung										
	Feinschlamm gem. DWA-A 102-2				Gelöste Stoffe gem. Zulassungsgrundsätzen DIBt Niederschlagswasserbeh.-Anl.					
Kategorie	Parameter „AFS63“				Parameter Zink			Parameter Kupfer		
	Belastung kg/(a*ha)	Wirkungs- grad A 138-1 %	Zulässiger Ablauf kg/(a*ha)	Zielwert Mall kg/(a*ha)	Belastung mg/m <sup>2</sup>	Wirkungs- grad A 138-1 %	Zulässiger Ablauf = Ziel- wert mg/m <sup>2</sup>	Belastung mg/m <sup>2</sup>	Wirkungs- grad A 138-1 %	Zulässiger Ablauf = Ziel- wert mg/m <sup>2</sup>
III	760	80	152	140	135	75	33,75	15,5	75	3,875
II	530	70	159		nicht def.	65		nicht def.	65	
I	280	40	168		nicht def.	50		nicht def.	50	

- Sedimentation (Lamellenklärer)
  - zur Reinigung von AFS63
    - Kat I → 50 %
    - **Kat II → 70 %**
    - Kat III → 80 %
- Adsorptionseinrichtung (Filter)
  - zur Reinigung von SM
    - Kat I → 50 %
    - Kat II → 65 %
    - Kat III → 75 %



## Wartung

**Beachte ! Funktionierende Regenklärbecken sammeln Schmutz → Wartung !!!!**



Quelle Internet

## OAC GSM im Set

Die OAC wird künftig durch das Mini-GSM Modem von ISAB ergänzt



**QR-Code scannen und  
Film zur Fehlermeldung  
anschauen**

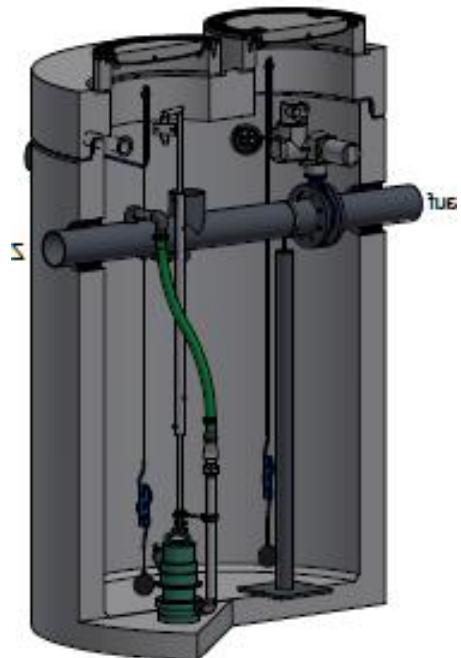
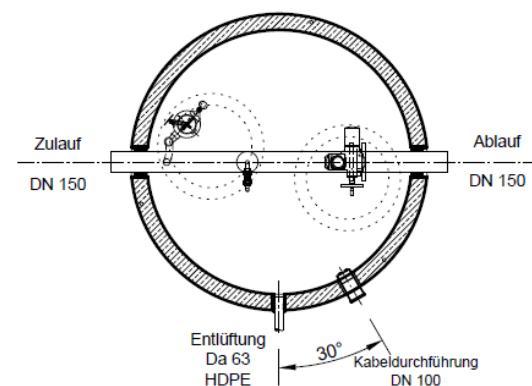
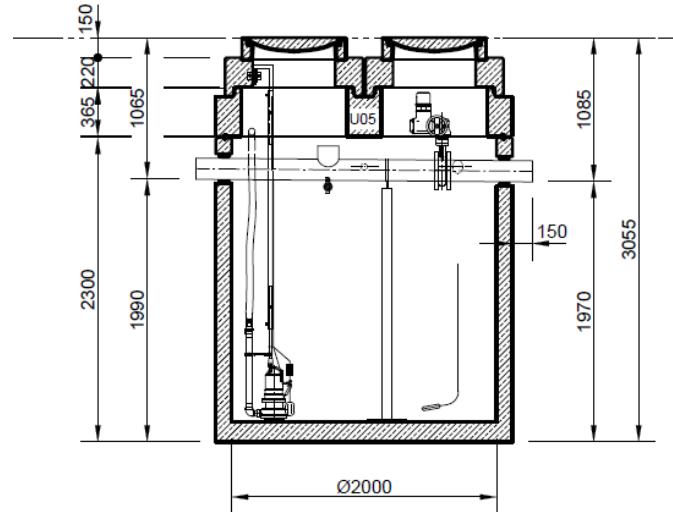
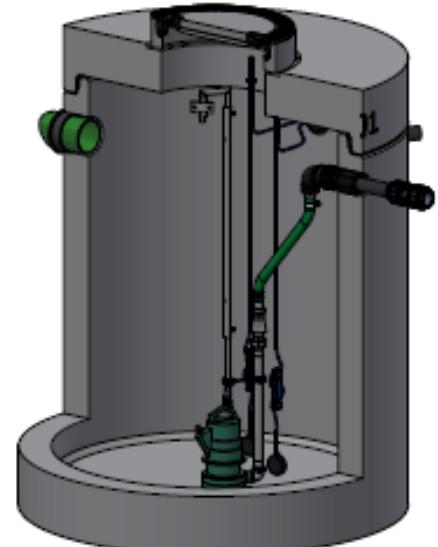
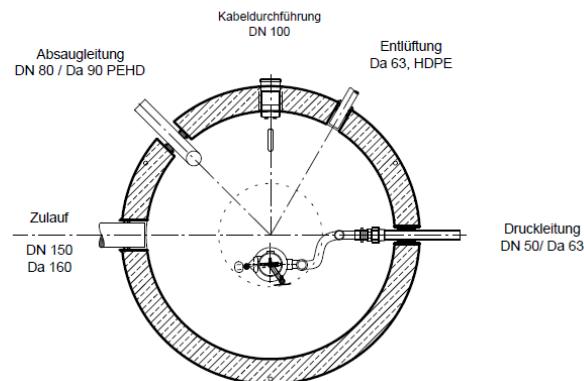
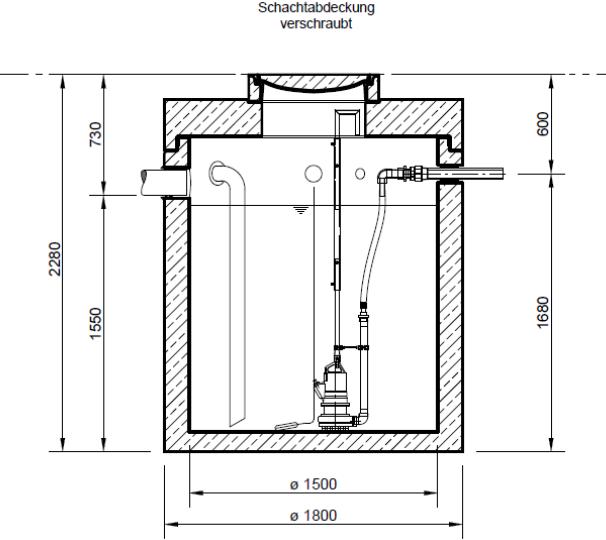


OAC  
Sensoren  
Mini-GSM  
Kabel  
Montagetasche  
Montagematerial

# Sab und Hav – Standardlösung Pumpe

Für das Abpumpen des Regenwassers gibt es künftig eine Standardlösung für Hav und Sab

1. Seit März 2025 neue allgemeine Barartgenehmigungen vorhanden.



# Aktivkohlenachbehandlung NeutraKap

Jahrelange praktische Erfahrungen im Ausland

## Mall-Aktivkohle-Nachbehandlungsanlage NeutraKap

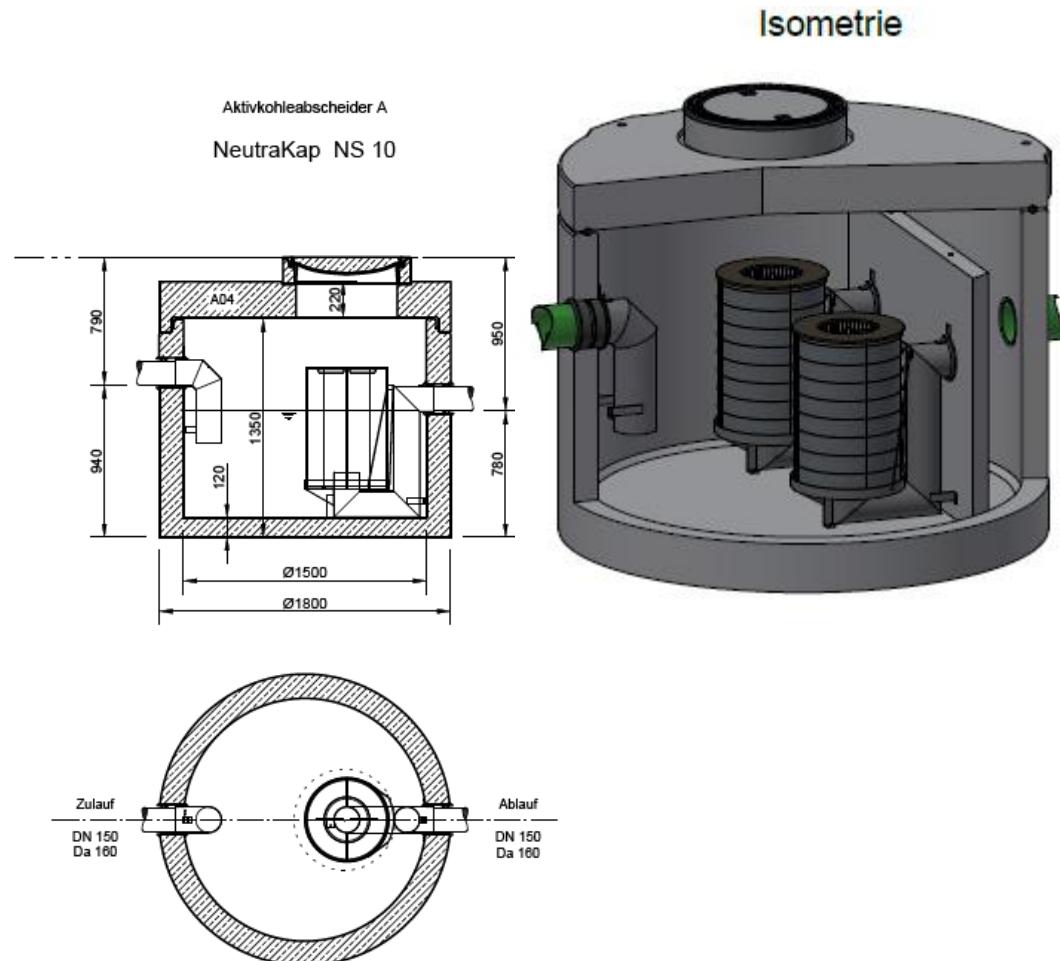
Typgeprüfte Behandlungsanlage für mineralölhaltiges Abwasser

Webcode M5535 

Bestell-Nummer	Nenngröße NS	Innen-Ø d mm	Behälter- höhe mm	Gesamt- tiefe <sup>1)</sup> H mm	Zulauf- tiefe <sup>1)</sup> T <sub>min</sub> mm	Höhe h mm	Nenn- weite DN	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamt- gewicht <sup>1)</sup> kg	Preis ab Werk €	Fracht- gruppe
<b>S   B   A</b> Ausführung mit Abdeckplatte											
Kap 3	3	1200	1350	1730	790	940	150	2.040	2.992	auf Anfrage	1
Kap 6	6	1500	1350	1725	785	940	150	3.160	4.584	auf Anfrage	1
Kap 10	10	1500	1350	1725	785	940	150	3.160	4.584	auf Anfrage	1

<sup>1)</sup> Maße gültig für Abdeckung Kl. D 400. Mit Abdeckung Kl. B 125 verringern sich Zulauftiefe (T<sub>min</sub>) und Gesamttiefe (H) um 35 mm, das Gesamtgewicht um 80 kg.

- Zur Nachbehandlung hinter einem bauaufsichtlich zugelassenen ABKW-Abscheider
- Bei erhöhten Anforderungen der Reinigungsleistung des Abwassers im Bezug auf organische Stoffe, Pflanzenschutzmittel, Tenside, MKW
- Genehmigungsverfahren bei Direkeinleitung im Einzelfall durch die Behörde zu prüfen
- Adsorption an Aktivkohlepertikel im diskontinuierlichen Betrieb, Standzeit der Aktivkohle projektspezifisch zwischen 1 und 4 Jahren
- Für den gelenkigen Rohrabschluss sind werkseitig beständige, zu Kunststoffrohren (z. B. PE-HD, PP) passende Dichtelemente eingebaut.
- Zur Erhöhung der Zulauftiefe (T<sub>min</sub>) sind Aufsatzstücke nach DIN 4034-1 lieferbar.



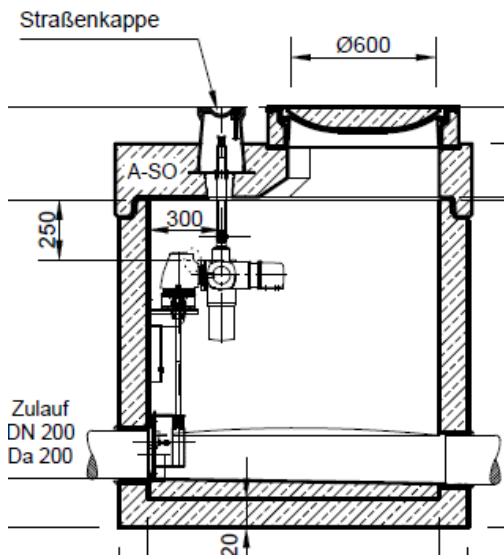
# NeutraSun

- bestehend aus:
  - GSM Mini mit 12V Spannungsversorgung
  - + Schaltschrank mit Laderegler
  - Für Orte ohne Stromversorgung



## NeutraLock ohne allgemeine Bauartgenehmigung

- bestehend aus:
  - Gerinne
  - Schieber
  - mit oder ohne Notbedienung



# Neues Bemessungsprogramm für ABKW-Abscheider

<https://www.mall.info/bemessungsprogramm-leichtfluessigkeiten/>

## Neutra-Bemessungsprogramm Leichtflüssigkeiten

NEUTRA-Bemessungsprogramm zur Ermittlung der Nenngröße für ABKW-Abscheider System A + B und Abscheider für Leichtflüssigkeiten der Klasse I und II.

Dieses Programm unterstützt Sie bei der Berechnung der Nenngröße für NEUTRA-Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen in mineralölhaltigen Abwässern mit Anteilen an Biodiesel, paraffinischen Diesel, Bioheizöl und Ethanol (ABKW-Abscheider) System A + B und Abscheider für Leichtflüssigkeiten nach DIN EN 858-1 Klasse I und II.

Die Nenngröße ist ein Kennwert für die hydraulische Bemessung und Größenbezeichnung einer Abscheideranlage.

Sofern von der zuständigen Behörde keine andere Bemessung gefordert oder anerkannt wird, ist die Nenngröße einer Abscheideranlage nach folgender Formel zu berechnen:

$$NS = (Q_r + f_x \cdot Q_s) \cdot f_d \cdot f_f$$

Projekt	Regenwasserabfluss	Schmutzwasserabfluss	Bemessung	Ausstattung
<b>Projektdaten</b> <div style="float: right;"> <a href="#">Gespeicherte Berechnung laden</a>            Bitte <input type="button" value="Datei auswählen"/> Keine ausgewählt         </div> <div style="clear: both;"></div> <div style="margin-top: 10px;">           Projekt:* <input type="text"/>            PLZ: * <input type="text"/>            Ort: * <input type="text"/>            Straße: * <input type="text"/>             Bauherr: <input type="text"/>            Planer: <input type="text"/>            Ansprechpartner: <input type="text"/>            Straße: <input type="text"/>            PLZ, Ort: <input type="text"/>            Telefon: <input type="text"/>            E-Mail: * <input type="text"/> </div> <div style="margin-top: 10px; font-size: small;">           * Pflichtfelder         </div>				

# Verlängerte Zulassungen ABKW-Abscheider

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Deutsches  
Institut  
für  
Bautechnik



Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten

Datum:                   Geschäftszeichen:  
11.04.2025           II 31-1.83.8-2/25

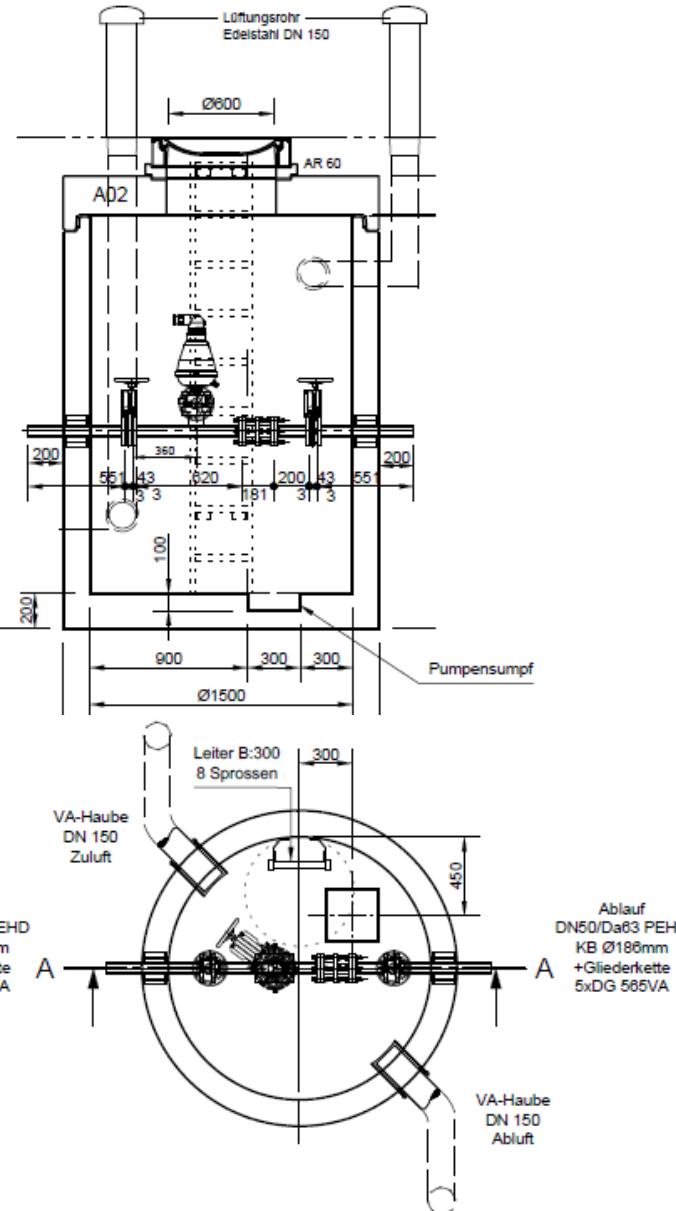
Nummer:  
**Z-83.8-44**

Geltungsdauer  
vom: **4. März 2025**  
bis: **4. März 2030**

Antragsteller:  
**Mall GmbH**  
Hüfänger Straße 39 - 45  
78166 Donaueschingen

Gegenstand dieses Bescheides:  
**Anlagen zur Begrenzung von Kohlenwasserstoffen in mineralölhaltigen Abwässern mit  
Anteilen an Biodiesel, Bioheizöl, paraffinischem Diesel und Ethanol - System A -  
NeutraCom**

# Abwasser LevaVent Be- und Entlüftungsschacht



Neu 2026 **LevaVent** zur automatisierten Be- und Entlüftung von Abwasserdruckleitungen

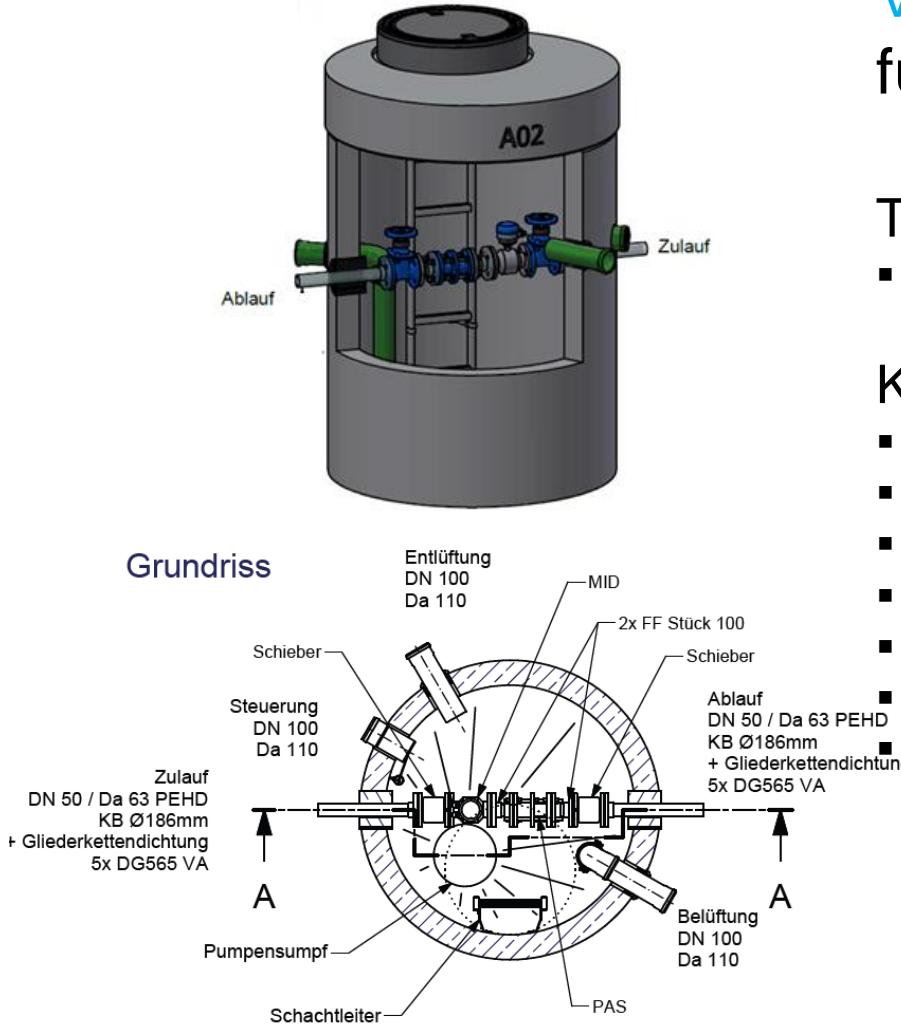
## Typische Einbauorte:

- Hochpunkte von Druckleitungen → Abführung von Luftansammlungen. Vermeidung von Druckspitzen
- Lange Abwasserdruckleitungen → Sicherer Druckausgleich bei Befüllung und Betrieb
- Pumpwerke → Schutz der Leitung bei Pumpenstart und Pumpenstopp, Vermeidung von Über- und Unterdruck und Stabilisierung der Wassersäule

## Konstruktion, Ausstattung und Optionen

- Werkseitig vormontiertes Schachtbauwerk nach DIN 4034-1
- Integrierte Be- und Entlüftungsarmatur von Airvalve
- Rohrleitung Standard PEHD DN 50-200, Schachtleiter, Einstiegshilfe und 2x DN 150 Dunsthut
- Optionale Ausstattung: Wassereinbruchsmeldung, Fallschutzeinrichtung, KE Pumpe, zusätzliche Anschlüsse, Be- und Entlüftungsventil mit EX- Zulassung

# Trinkwasser VodaCheck- Mengenmessschacht



**VodaCheck-** mit integriertem DVGW- zertifiziertem MID für Trinkwasserleitungen

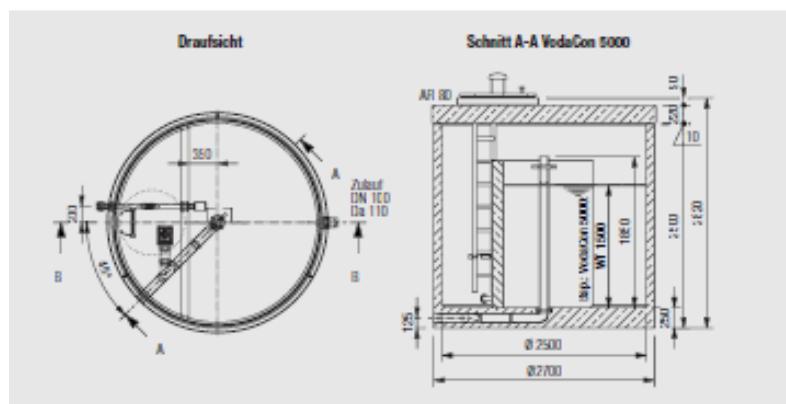
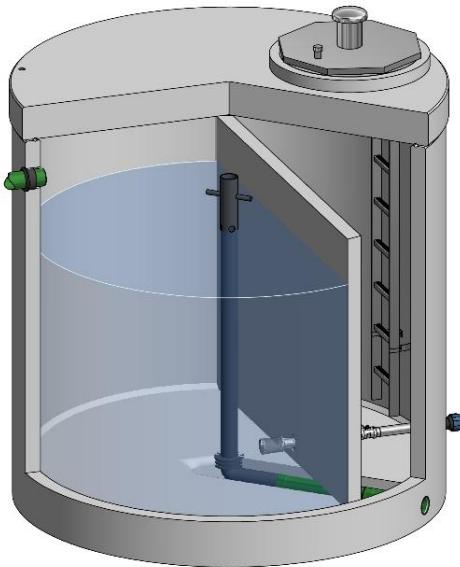
## Typische Einbauorte:

- Trinkwasserleitungen DN 50-200 standardisiert

## Konstruktion, Ausstattung und Optionen

- Werkseitig vormontiertes Schachtbauwerk nach DIN 4034-1
- Integriertes DVGW zertifiziertes MID von Krohne Waterflux
- Rohrleitung Standard PEHD DN 50-200 & Armaturen mit Trinkwasserzulassung
- Pass- und Ausbaustück integriert zur Erleichterung von Wartungsarbeiten
- Standardmäßig Kl. D Abdeckung TWD mit Wassereinbruchsmeldung
- Messumformer in separater Freiluftsäule (Kombigerät ebenfalls verfügbar)
- Optionale Ausstattung: Fallschutzeinrichtung, KE Pumpe, zusätzliche Anschlüsse (PH-Wert / Temp-Messung)

# VodaCon- Quellwasserschacht



## Mall-Quellwasserschacht VodaCon

Webcode M6081

Anlage zur Speicherung und Bewirtschaftung dezentraler Trinkwasserspeicher für Eigenversorger bzw. landwirtschaftliche Zwecke (z.B. erhöhte Anforderungen an die hygienischen Parameter beim Bewässern, Versprühen oder Tränken)

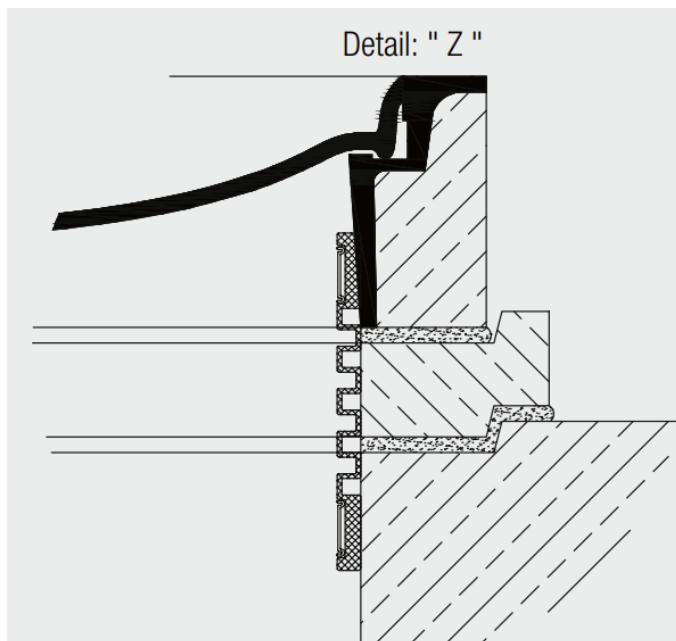
- Stahlbeton-Rundbehälter aus C35/45 in monolithischer Bauweise
- Separate Speicherkanne durch Stahlbetontrennwand vom Zustiegsbereich getrennt
- Unterhalb Zustiegsöffnung keine Wasservergabe, sodass bei geöffnetem Zustieg Verschmutzung vermieden wird
- Edelstahlschachtleiter für Begehung der Einstiegskümmere
- Verstärkte Stahlbeton-Sohle (250 mm Stärke) zur Aufnahme der Grundleitungen
- Bodenablauf in der Einstiegskümmere mit Rückstauschutz zur Ableitung von Spritz- und Kondenswasser
- Werkseitig eingebaute Garnitur Entnahmeeleitung, bestehend aus:
  - Edelstahlrohr 2" inkl. Gewindemuffe, Anschweißnippel
  - Edelstahl-Ansaugfilter
  - Kugelhahn 2" IG
  - Klemmkupplung Da 63x 2" IG PP
  - Gliederkettendichtungen für Wanddurchführungen Trennwand und Behälterwand
- Abnehmbares Standrohr DN 100 PE mit Griff zur Definition des Maximalwasserstands und Entleerungsmöglichkeit inkl. Rohrkrümmer mit Muffendichtung im Sohlbereich
- Oberschiebmuffe zur seitlichen Abführung von Überschuss-, Reinigungs- und Kondenswasser im Sohlbereich, d.h. gelenkiger Rohranschluss inkl. Dichtung
- Schachtabdeckung Klasse A, Edelstahlabdeckung mit Dunsthut, auf Anfrage Klasse B oder D bzw. Lastbild SLW
- Option: DVGW-zugelassene Beschichtung für Trinkwasser (für Gewährleistung der Wasserdichtigkeit nicht erforderlich)
- Option: Zulauf DN 100 inkl. Mehrlippendichtung

Bestell-Nummer	Speichervolumen m³	Innen-Ø mm	Gesamthöhe mm	Schweres Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg	Preis ab Werk € / Stück
VodaCon 3000	3000	2500	2820	10.080	13.120	auf Anfrage
VodaCon 5000	5000	2500	2820	10.380	13.420	auf Anfrage
VodaCon 6600	6600	2500	3320	11.920	14.960	auf Anfrage

### Hinweis:

Anlage **nicht** vorgesehen für Anschluss an öffentliches Trinkwassernetz.

- Dauerelastische Dichtmittel mit hoher Chemikalienbeständigkeit
- Die Auflageringe und Begu-Abdeckungen können komplett fertiggestellt werden
- Kann losgelöst von anderen Arbeiten montiert werden
- Für Neubau und Sanierung anwendbar - nachträgliche Montage möglich
- Höhenmäßige Niveauanpassung durch Auflageringe nach DIN V 4034-1 kann einfach bewerkstelligt werden



# Weitere Mall-Veranstaltungen 2026

Die Teilnahme ist kostenfrei

## Fachtagung Umgang mit Regenwasser und Abwasser

### Termine

- 24. März 2026 - Trier
- 25. März 2026 - Heidelberg
- 26. März 2026 - Mainz
- 22. September 2026 - Lübeck
- 23. September 2026 - Neubrandenburg
- 24. September 2026 - Berlin

## Fachtagung Gewässerschutz

### Termine

- 17. März 2026 - Karlsruhe
- 18. März 2026 - Mainz
- 19. März 2026 - Bonn

## Fachtagung Stadtklima der Zukunft

### Termine

- 10. März 2026 - Kassel
- 11. März 2026 - Dortmund
- 12. März 2026 - Oldenburg

## Fachtagung JGS-Anlagen

### Termine

- 20. Mai 2026 - Bremen
- 09. Juni 2026 - Bayreuth

## Donaueschingen

Zum Betrieb von Abscheidern für **Leichtflüssigkeiten** gemäß DIN EN 858 und DIN 1999-100.

Für folgende Termine sind noch freie Plätze verfügbar:

- 09. April 2026
- 07. Mai 2026
- 17. September 2026
- 12. November 2026

# Diskussion

Zeit für Fragen und Anregungen



